

Dr. Oliver W. Lembcke

KAS/US Generalkonsulat, Leipzig

Vortrag am 11. September 2012 in Erfurt

Politik, Parteien, Wahlen:

USA und Deutschland – Politische Systeme im Vergleich

USA – Deutschland

“Wer ist mächtiger?”

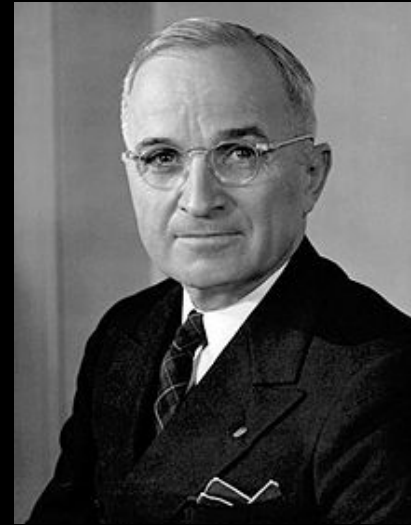


Regierungssystem: USA

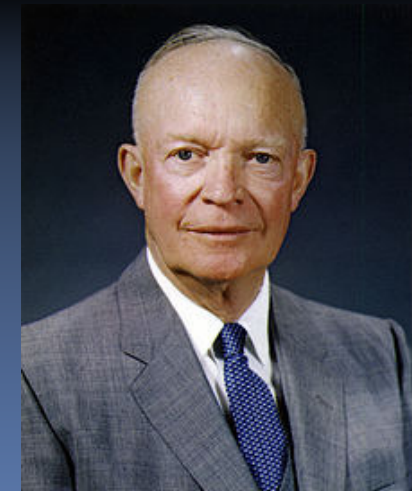
Quote

Harry S. Truman (1884-1972) über General Dwight Eisenhower (1896-1979):

“He will sit here, and he will say, ‘Do this! Do that!’ And nothing will happen. Poor Ike it won’t be a bit like the Army. He will find it very frustrating.”



D/33.



R/34.

Regierungssystem: USA

Präsidentielles Regierungssystem

Horizontale Gewaltenteilung

- Inkompatibilität zwischen Exekutive und Legislative
- Folge: Keine Regierungsverantwortung des Kongresses

Vertikale Gewaltenteilung

- Autonomie der Einzelstaaten
- Folge: Institutionelle Vermittlung (Rolle des Senats)

Regierungssystem: USA

Fragmentiertes politisches System

Politikprozess

- Institutionelle Zusammenarbeit (checks & balances)
- Veto-Macht der politischen Akteure

Wahl- und Parteiensystem

- Relatives Mehrheitswahlsystem: Wahlkreis- und Einzelstaatenorientierung
- Kandidatenauswahl durch Primaries (102-Parteiensystem)

Regierungssystem: USA

Politische Koordinierung

- Strukturproblem

Doppelfunktion des Präsidenten

- Staatsoberhaupt und Regierungschef
- "Leadership": Integration und politische Gestaltung

Politische Macht des Präsidenten

- Mobilisierung der öffentlichen Meinung
- "Presidential power is the power of persuasion" (R. Neustadt)

Regierungssystem: Deutschland

Zitat

Karl Loewenstein (1891-1973):

Parlamentarisches
Misstrauensvotum und das
Parlamentsauflösungsrecht
auf Initiative des
Regierungschefs gehören im
parlamentarischen
Regierungssystem
zusammen „wie Kolben und
Zylinder einer Maschine“.



Regierungssystem: Deutschland

Parlamentarisches Regierungssystem

“Neuer” Dualismus

- Gegensatz zw. Mehrheitsfraktion/Regierung und Opposition
- Parlamentsauflösung (Art. 68, 63 GG) und Mißtrauensvotums

Kanzlerdemokratie

- Konstruktives Mißtrauensvotums (Art. 67 GG)
- Wahl durch Bundestag mit absoluter Mehrheit (Art. 63 GG)
- Kabinettsbesetzung (Art. 64 GG) – Richtlinien (Art. 65 GG)

Regierungssystem: Deutschland

Machtposition des Kanzlers

Variablen

- Struktur der Regierung (Koalition)
- Struktur der Regierungspartei (Fraktion)
- Stellung innerhalb der Partei (Vorsitz)
- Mehrheitsverhältnisse im Bundesrat
- Ansehen in der öffentlichen Meinung

Regierungssystem: Deutschland

Modernes Politikmanagement

➤ "Steuerungstrilemma"

Drei demokratische Arenen

- Parteidemokratie: Sicherung von Mehrheitsverhältnissen
- Verhandlungsdemokratie: Notwendigkeit und Fähigkeit, Kompromisse zu erzielen ("Paketlösungen")
- Mediendemokratie: Aufmerksamkeitsmanagement (Selektion und Präsentation)

Resümee

Vergleich

Politische Gestaltungsmacht

- US Präsident: Kommunikation, Charisma
- Kanzler(in): Partei und Parteiensystem

Herausforderungen für die Kanzlerdemokratie

- Pluralisierung des Parteiensystems
- Europäisierung nationaler Politik